

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

Des Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Christian Ludewig/ Herzogen zu Mecklenburg ... Verordnung, wegen des Modi Contribuendi in den Städten beyder Herzogthümer Mecklenburg Schwerin und Güstrow : Für das Jahr 1748. : Gegeben zu Schwerin den 18. Decembr. Anno 1748

[Schwerin]: bey Wilhelm Bärensprung, [1748?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn86191922X>

Druck Freier  Zugang



Des
Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn,
S E R R R
Christian Ludewig /
Herzogen zu Mecklenburg / Fürsten zu
Wenden / Schwerin und Rakeburg / auch Gra-
fen zu Schwerin / der Lande Rostock und
Stargard Herrn

Verordnung,

wegen des

MODI CONTRIBUENDI

in den Städten beider Herzogthümer

**Mecklenburg Schwerin
und Rüstrow.**

Für das Jahr 1748.

Gegeben zu Schwerin den 18. Decembr. Anno 1748.

*****?*****

Gedruckt bey Wilhelm Bärensprung, Herzogl. privilegirter
Hof-Buchdrucker.

Von Gottes Gnaden,
Christian Ludewig/
Herzog zu Mecklenburg/ Fürst zu Wenden,
Schwerin und Rakeburg/ auch Graf zu Schwerin/
der Lande Rostock und Stargard Herr.



Nachdem auf dem/ gegen Unsre Lan-
des- Fürstlichen gnädigste Inten-
tion fruchtlos geendigtem Land-
Tage/ Wir mit dem Corpore
Unserer getreuen Land- Städte/ wegen der disjähri-
gen Contribution, Uns auf nachfolgenden Fuß
verglichen; So haben Wir darüber gegenwärtiges
Edict publiciren lassen:

Titul. I.

Titul. I.

Von Häusern/ Aekern/ Wiesen und liegenden Gründen, darunter auch die Deconomey: Aecker mit begriffen.

	Nthr.	fl.	Pf.
1 Ein volles Haus quartaliter	1	8	0
2 Ein halbes, quartaliter	1	4	0
3 Eine Bude ohne Unterscheid, quartaliter	1	2	0
4 Ein Morgen Acker, welcher alle Jahr besäet werden kan	1	4	0
5 Von einem Morgen besäeten Acker im Brach-Schlage	1	2	0
6 Von einem Fuder Hen, auf dem Stadt-Felde, oder sonst geworben, oder gekauft, von 4 Pferden oder Ochsen gezogen	1	2	0
7 Von 2 Pferden oder Ochsen gezogen	1	1	0
Wer nicht in der Stadt wohnet, und dennoch Acker, Wiesen, Gärten, und wüste Stellen an sich gebracht, gibt von allem gedoppelt.			

Titul. II.

Von Zug- und andern Vieh.

	Nthr.	fl.	Pf.
1 Ein Fuhrmanns- oder ander Pferd	1	4	0
2 Ein Ochs oder Stier	1	4	0
3 Eine Kuh	1	3	0
4 Ein Fasel-Schwein, Hammel oder Schaaf	1	1	0
5 Von Ziegen oder Ziegenböcken, welche nicht anders, als beständig im Stall gehalten werden sollen	1	3	0

Titul. III.

Vom Getreide/ das zur Mühlen gebracht wird.

	Nthr.	fl.	Pf.
1 Ein Schefel Weizen zum Scharren, oder Haus-Backen	1	6	0
2 Ein Schefel Roggen zum Scharren, oder Haus-Backen	1	3	0
3 Ein Schefel Mals	1	5	0
4 Ein Schefel Brandwein: Schrodt	1	6	0
5 Ein Schefel Futter: Schrodt	1	2	0
6 Ein Schefel Grüg: Korn	1	2	0
7 Ein Schefel Grüge der Verkäufer	1	3	0
8 Ein Schefel Graupen auswärtig	1	2	0
9 Ein Schefel Graupen einheimisch	1	1	6
10 Ein Schefel Mals, der in der Stadt vermüligt und verkauft wird	1	1	0
11 Ein Schefel Mals, der aus der Stadt verkauft wird	1	1	6

Titul. IV.

Titul. IV.
Vom Scharren · Schlachten.

	Rthlr.	fl.	Pf.
1 Ein Ochse, groß oder klein, wie auch Stier	1	12	·
2 Eine Kuh	·	32	·
3 Ein Kalb, ohne Unterscheid	·	6	·
4 Ein groß oder klein Schwein	·	5	·
5 Ein Hammel, Bock oder Schaaf	·	4	·
6 Ein Lamm	·	2	·

Titul. V.
Vom Haus · Schlachten.

	Rthlr.	fl.	Pf.
1 Ein Ochse, groß oder klein, auch Stier	1	·	·
2 Eine Kuh	·	24	·
3 Ein Kalb ohne Unterscheid	·	6	·
4 Ein groß oder klein Schwein	·	4	·
5 Ein Hammel, Bock, oder Schaaf	·	3	·
6 Ein Lamm	·	1	·
7 Ein Pfund frisch oder gerauchert Fleisch, so von andern Orden in die Stadt gebracht wird	·	·	6

Titul. VI.
Vom Getränke.

	Rthlr.	fl.	Pf.
1 Ein Anker Alicant, Spanisch, Portugisische, oder andere Französische und Italianische Weine	·	32	·
2 Ein Anker Franken · oder Franz · Wein	·	12	·
3 Ein Anker Wein, Efig	·	12	·
4 Ein Anker Rhein · oder Franz · Brandtwein	·	32	·
5 Eine Tonne Korn · Brandt · Wein, so aus der Stadt verfahret wird, passiret auf einen Frey · Zettul frey	·	·	·
6 Jede bouteille Bourgogne - und Champagne - Wein	·	1	·
7 Eine Kanne Korn · Brandt · Wein, welche die Apothe- ker, Gewürz · Händler, und andere in der Stadt, von einheimischen Bürgern ankauffen, oder selbst brennen und verschenken	·	·	3
8 Eine Kanne Korn · Brandt · Wein, welche von einer Mecklenburgschen Stadt in die andere gebracht wird	·	2	·
9 Eine Kanne Korn · Brandt · Wein, welche von außen in die Stadt gebracht wird	·	6	·
10 Eine Tonne ausländisch Bier	1	16	·
11 Eine Tonne einheimisch Bier, welche vor den Thören ausgeschencket wird	·	3	·
12 Der Krüger in der Stadt Tonne	·	4	·

	Rthlr.	fl.	Pf.
13 Eine Tonne Bier, welche an fremden Orten, und auß Land aus der Stadt gehohlet wird, passiret gegen einen Frey-Zettel, frey.			

Titul. VII.

Von Victualien und Es-Waaren.

	Rthlr.	fl.	Pf.
1 Eine Tonne fremd Salz, wenn in der Stadt vom einheimischen Salz ein Ablager ist		16	
Sonsten		8	
2 Eine Tonne einheimisch dito von sechs Scheffel		3	
3 Eine Tonne Hering		4	6
4 Eine Tonne Dorsch		3	
5 Eine Tonne Lachs		3	
6 Eine Tonne oder Band Stock-Fische		4	
7 Für 10 grüne oder weiße Käse		2	
8 Für eine Kiepe Schullen		2	
9 Für 8 Stel Butter		2	6
10 Für 100 Granat-Aepffel, Pomerangen, und Citronen		8	
11 Für 100 Austers		8	
12 Eine Tonne Muscheln		4	
13 Für Stroh Bäckling			6
14 Auswärtige Haacken, so nicht im Haack Amt seyn, vom Reichsthaler		2	
15 Auswärtige Kuchen-Becker, von jeder Kiste		8	
16 Ein auswärtiger Becker von jeder Kiste Brod		16	
17 Eine Tonne Thran		6	
18 Eine Tonne Rhen- oder Rüben- Del		8	
19 Eine Tonne Pech oder Theer		3	
20 Eine Tonne fremde Seiffe		12	
21 Eine Tonne einländisch dito		4	
22 Einheimische, so sich mit Es-Waaren aus fremden Provinzien und Städten versehen, vom Reichsthaler		2	

Titul. VIII.

Von Kaufmannschaften.

	Rthlr.	fl.	Pf.
1 Von Juelen, von 100 Rthlr.	3		
Oder vom Reichsthaler		1	6
2 Juden und andere fremde Hausirer von dergleichen Waaren, von 100 Rthlr.	6		
3 Und vom Reichsthaler		3	
4 Von allen andern in die Kauffmannschaft, Apothecken, Gewürz, Leinwands, Cattun, Eisen, Kasten-Gießer peruquen- und dergleichen Handel lauffenden Waaren, ein einheimischer von 100. Rthlr.	1	24	
5 Oder vom Reichsthaler			9

B

6 Ein

	Rthlr.	fl.	Pf.
6 Ein fremder Handels-Mann, und Krautkramer in den Jahrmärkten von 100 Rthlr.	2	:	:
7 Oder vom Rthlr.	1	:	:
8 Ein Groß-Händler aber, der die Waaren an die einhei- mischen Kaufleute liefert, von 100. Rthlr.	1	:	:
9 Oder vom Reichsthaler	:	:	6
10 Wann ein Einheimischer mit allerhand Nothwendig- keiten zu Kleidungen aus andern Provinzien und Städ- ten sich versiehet, vom Reichsthaler	2	:	:
11 Die Juden, Savoyarden, fremde Leinwands- und Ta- bulekten-Krämer, auch andere ausländische Hausf- rer, täglich über den ordinairen Impost, in den Jahr- Märkten, à Tag	1	:	:
12 Und damit es ordentlich zugehe, soll ein jeder seine Waaren bey der Abreise in der Steuer-Stuben ver- siegeln, und nicht ehe, denn in der ersten Stadt bey der Steuer-Stuben wieder eröffnen lassen.			
13 Die so mit Olicäten herum gehen, täglich	4	:	:
14 Die Gläse-Träger auch täglich	4	:	:
15 Von allerhand einländischen Holz- und andern Waa- ren, so specialiter nicht benannt, von 100 Reichsthale	:	:	6
16 Ein Centner fremder Alaun	32	:	:
17 Ein Centner einheimischer	4	:	:
18 Ein Centner fremder Salpeter	1	:	:
19 Ein Centner einheimischer	6	:	:
20 Vom Reichsthaler fremdes Sohl- und ander Leder	6	:	:
21 Vom Reichsthaler einheimisch Leder, so aus der Stadt verkauft wird	:	:	3
22 Von Fuchten, Englisch-Leder, Saffian, Corduan, ge- färbt Leder, und Rauchscharfs Leder, vom Reichs- thaler	:	:	9
23 Ein Centner Pott-Asche die aus dem Lande verfahren wird	1	:	6
24 Weid-Asche à Centner	:	:	9
25 Ein Fuder Brennholz ohne Unterscheid, und wird in den Thoren in die Büchse gesteckt	:	:	6
26 Für Kohlen vom Reichsthaler	:	:	9
27 Für ein Fuder Poh mit 4 Pferden	4	:	:
28 Mit 2 Pferden	2	:	:
29 Vom Centner fremd Eisen, Euth, als Grapen, Ge- wichten, Mühlen-Tappen, und dergleichen	8	:	:
30 Einheimisch dico	:	:	3
31 Vom Pfund fremd Pulver	6	:	:
32 Vom Pfund einheimisch Pulver	1	:	:
33 Eine Tonne Honig	6	:	:
34 Ein Pfund Wachs im Lande	:	:	3
35 Ein Pfund Wachs, so aus dem Lande gehet	1	:	:
36 Ein Liespfundt Flach	:	:	6
37 Von einem Reichsthaler gehechelt Flach	1	:	:
38 Die Handwerker im Lande vom Stein Hanpff	:	:	6
39 Ein			

	Rthlr.	fl.	Pf.
39 Ein Stein Scheer: Wolle, welche aus dem Lande ver- fahren wird	6	1	6
40 Ein Stein Lamm: Wolle, die Huthmacher	6	1	6
41 Ein Stein Lamm: Wolle die Kauffleute, wenn sie aus dem Lande gehet	6	2	6
42 Ein Stein Rauff: Wolle die Beutler	6	1	9
43 Ein Stein Rauff: Wolle die Vorkäufer und Pelger	6	2	6
44 Die Kürschner, was in der Stadt verarbeitet wird, vom Reichsthlr.	6	1	9
45 Was unbearbeitet aus der Stadt gefahren wird, ohne Unterscheid, vom Reichsthlr.	6	6	6
46 Die Tuch- und Zeugmacher sind zwar von dem Zoll- Impost befreyet, geben aber, wann die Waare zur Walck: Mühlen gebracht wird, ohne Unterscheid vom Stück Tuch	6	1	6
47 Vom Stück Rasch oder Sarge	6	1	6
48 Vom Stück Boye à 60 Ellen	6	1	6
49 Vom Stück Krepp	6	1	6
50 Vom Doulin einländischer Strümpffe	6	1	6
51 Die auff die Pfuscheren liegende Rasch: und Zeug- macher, so selbst keinen Verlag haben, auch keinem Meister als Gesell arbeiten wollen, vom jedem Stück Krepp	6	12	6
52 Vom Stück Rasch	6	8	6
53 Vom Stück Spanisch: Englisch: und Holländisch: Tuch	6	32	6
54 Vom Stück groben auswärtigen Laken zu 16. bis 20. Rthlr.	6	32	6
55 Ein Stück fremd Sarge oder Rasch von Rthlr.	6	1	9
56 Ein Stück ausländisch Krepp, Kamin, Flonell, und der- gleichen vom Rthlr.	6	1	9
57 Ein Fremder in- und außer Jahr- Märkten, giebt von vorgemeldten Sorten, vom Rthlr.	6	1	6
58 Von einheimischen Sargen Laken, Boyen, oder Krepp, giebt der einländische Kauffmann, wenn er solches El- len-weise ausschneidet, vom Stück	6	4	6
59 Die Fremde sind von diesem Impost frey, wann sie solche Sachen im Lande nicht Ellenweise wieder ver- kauffen.	6	6	6
60 Für ein Doulin fremde feine Hüte, à 8 Rthlr. und darüber	6	8	6
61 Für ein Doulin Hüte unter 8 Rthlr.	6	6	6
62 Für ein Doulin einländische Hüte der Kauffmann	6	2	6

	Rthlr.	fl.	pf.
63 Für ein paar ausländische Manns-Strümpfe, gestri- chet oder gewebet	1	4	2
64 Für dergleichen Frauens-Strümpffe	1	2	0
65 Für ein Doulin einländischer Strümpfe, der Haut- mann	1	2	0
66 Für ein Doulin ausländischer Handschue	1	2	0
67 Für ein Doulin einländischer dito	1	1	0
68 Ein Ochsen-Rinder- oder Rüh- Haut	1	2	0
69 Von fremden Dörtern und vom Lande, à Haut oh- ne Unterscheid,	1	1	0
70 Scharfrichter Leder, vom Stück	1	2	0
71 Die Sattler aber, so die kleine Felle gebrauchen, à Haut	1	1	0
72 Wann solche Häute außer Landes verkauft werden	1	4	0
73 Vom Ziegenfell, so in der Stadt verarbeitet wird	1	0	6
74 Vom Ziegenfell, so außer Landes verkauft wird	1	2	0
75 Vom Reichthaler Ziegenfell von andern Städten und auswärtigen Orten	1	0	9
76 Vom Kalbsfell so außer Landes verkauft wird	1	1	0
77 Vom Kalbsfell, so in der Stadt verarbeitet wird	1	0	3
78 Von 100 Schaf-Fellen, wann sie aus dem Lande un- verarbeitet gefahren werden, und so lange die Manu- facturen nicht eingerichtet sind	1	32	0
79 Von 100 Schaf-Fellen, wann sie in der Stadt verar- beitet werden	1	6	0
Davon aber die Zeugmacher betreyet sind.			
80 Von Hirsch- und Wildenhäuten vom Reichthaler	1	0	9
81 Von Federn und Daunen vom Reichthaler	1	0	9
82 Ein auswärtiger Schuster und Pantoffelmacher von einer Tonnen	1	24	0
83 Ein auswärtiger Reper vom Juder	1	24	0
84 Vom Reichthaler auswärtiger Neßen und Fischer- Zeuge	1	2	0
85 Von auswärtigen Grob- und Kleinschmieden von ei- ner Lade	1	24	0
86 Auswärtige Riemer, von einer Lade oder Packen	1	16	0
87 Auswärtige Klempner, Bürstenmacher und derglei- chen Leute von der Kiste	1	12	0
88 Ein Rieß fein Papier	1	2	0
89 Ein Rieß fremdes schlecht Papier	1	1	6

90 Ein

	Rthlr.	fl.	Pf.
90 Ein Spiel Französische Carten	"	4	"
91 Ein Duz lange Tobacks-Pfeiffen	"	1	"
92 Zwey Duz kurze Pfeiffen	"	1	"
93 Vom Reichsthaler fremden Toback	"	2	"
94 Vom Reichsthaler einländischen Toback	"	"	6
95 Vom Reichsthaler Blätter Toback von fremden Dertern	"	2	"
96 Von allerhand Saat vom Reichsthaler	"	2	"
97 Von einem Scheffel Hopffen, so zweymahl gemessen	"	1	"
98 Von allerhand einheimisch Kupffer, Messing und der- gleichen Waaren vom Reichsthaler	"	"	9
99 Für ein Douzin einländischer Sensen	"	3	"
100 Die fremde Töpffer im Jahr-Markt vom Fuder	I	"	"
101 Vom Ofen gebrandter Töpffe	"	2	"
102 Krügen-Händler ein Einheimischer vom Reichsthaler	"	"	9
103 Eine Tonne Riegisch Lein-Saamen	"	4	"
104 Eine Kiste Glas	"	4	"
105 Von allerhand Viehe, so ein ausländischer Kautmann zu Märkte bringet, von jedem Reichsthaler geldse- ten Geldes	"	I	"
106 Der Einheimische giebt von fremden Viehe vom Reichsthaler	"	"	6
107 Von allerhand Viehe, so vom Lande in die Stadt und auf die Jahr-Märkte gebracht wird, gemästet oder ungemästet, der Käufer vom Reichsthaler	"	I	"
108 Comödianten täglich	I	"	"
109 Marionetten-Spieler täglich	I	"	"
110 Oculisten, Markt-Schreyer, und Bruch-Schnei- der, täglich	I	"	"
111 Diejenigen, so mit Löwen, Bären und dergleichen umziehen, täglich	I	"	"
112 Glücks-Krämer, Riemen-Stecher, und derglei- chen, werden gar nicht gelitten.			

Wornach ein jeder sich zu achten. Begeben
Schwerin den 18 December 1748.

Christian Sudewig.



30 Ein Bild ...
31 Ein Bild ...
32 Ein Bild ...
33 Ein Bild ...
34 Ein Bild ...
35 Ein Bild ...
36 Ein Bild ...
37 Ein Bild ...
38 Ein Bild ...
39 Ein Bild ...
40 Ein Bild ...
41 Ein Bild ...
42 Ein Bild ...
43 Ein Bild ...
44 Ein Bild ...
45 Ein Bild ...
46 Ein Bild ...
47 Ein Bild ...
48 Ein Bild ...
49 Ein Bild ...
50 Ein Bild ...
51 Ein Bild ...
52 Ein Bild ...
53 Ein Bild ...
54 Ein Bild ...
55 Ein Bild ...
56 Ein Bild ...
57 Ein Bild ...
58 Ein Bild ...
59 Ein Bild ...
60 Ein Bild ...
61 Ein Bild ...
62 Ein Bild ...
63 Ein Bild ...
64 Ein Bild ...
65 Ein Bild ...
66 Ein Bild ...
67 Ein Bild ...
68 Ein Bild ...
69 Ein Bild ...
70 Ein Bild ...
71 Ein Bild ...
72 Ein Bild ...
73 Ein Bild ...
74 Ein Bild ...
75 Ein Bild ...
76 Ein Bild ...
77 Ein Bild ...
78 Ein Bild ...
79 Ein Bild ...
80 Ein Bild ...
81 Ein Bild ...
82 Ein Bild ...
83 Ein Bild ...
84 Ein Bild ...
85 Ein Bild ...
86 Ein Bild ...
87 Ein Bild ...
88 Ein Bild ...
89 Ein Bild ...
90 Ein Bild ...
91 Ein Bild ...
92 Ein Bild ...
93 Ein Bild ...
94 Ein Bild ...
95 Ein Bild ...
96 Ein Bild ...
97 Ein Bild ...
98 Ein Bild ...
99 Ein Bild ...
100 Ein Bild ...

Exposition 1873



Des
Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn,
S E K R E
Christian Ludewig/
Herzogen zu Mecklenburg / Fürsten zu
Wenden / Schwerin und Rakeburg / auch Gra-
fen zu Schwerin / der Lande Rostock und
Stargard Herrn

Verordnung,

wegen des

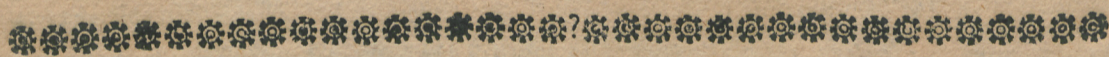
MODI CONTRIBUENDI

in den Städten beider Herzogthümer

Mecklenburg Schwerin
und Rostow.

Für das Jahr 1748.

Gegeben zu Schwerin den 18. Decembr. Anno 1748.



Gedruckt bey Wilhelm Bärensprung, Herzogl. privilegirter
Hof-Buchdrucker.

